

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0038/2017
Amt/Aktenzeichen 20/20 43 19 - 13	Datum 03.01.2017	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 24.01.2017			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	31.01.2017	Ö
Stadtrat	Entscheidung	08.02.2017	Ö

Betreff: Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017	
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen	
Mainz, 16. Januar 2017	Mainz, 16. Januar 2017
gez.	gez.
Günter Beck Bürgermeister	Christopher Sitte Beigeordneter
Mainz, Januar 2017	
Michael Ebling Oberbürgermeister	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der TZM für das Wirtschaftsjahr 2017 zu.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM) war es bisher nur möglich den Erfolgsplan samt Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2017 aufzustellen. Dieser wurde dem Aufsichtsrat der TZM am 05.12.2016 vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 sieht einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 92 T€ vor. Der im Jahr 2014 erfolgte Mieterwechsel im Biotechnikum garantiert eine sehr hohe Auslastung der dortigen Büroflächen. Nach einer Mietanpassung im Jahr 2016 steigen die Umsatzerlöse aus der Vermietung des Biotechnikums im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahresplan um 11 T€ auf 305 T€. Die Mieteinnahmen aus dem Bonifaziusturm sind konstant und betragen 23,7 T€.

Mit der Erhöhung der umlagefähigen Betriebskosten um 31 T€ und der Senkung der nicht-umlagefähigen Betriebskosten um 10 T€ gegenüber dem Vorjahr, steigen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um 21 T€ auf 245 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 187 T€ (i. VJ: 186 T€) und weichen nicht wesentlich vom Vorjahresplan ab.

In dem für das Jahr 2017 geplanten Investitionsvolumen i.H.v. 208 T€ wurden die Kosten für den Austausch der Klimaanlage (ca. 200 T€) berücksichtigt.

Für das Projekt „Mach Deins in Mainz“ erwartet die TZM Zuschüsse des Landes i.H.v. 57 T€. Dieser Betrag wurde der TZM in Aussicht gestellt; eine rechtlich verbindliche Zusage wurde jedoch noch nicht erteilt.

2. Lösung

Dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM) wird zugestimmt.

3. Alternative

Keine

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Stadt Mainz zahlt grundsätzlich 2% des Jahresfehlbetrages als Ausgleich in die Kapitalrücklage der TZM ein. Bei der Einhaltung des Wirtschaftsplanes ergibt sich für die Stadt Mainz eine Verlustausgleichverpflichtung i.H.v. 1.849 €. Der Ansatz der Stadt Mainz beträgt 1.740 €, sodass bei höherem Verlust weitere Mittel bereitgestellt werden müssen.

5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

Anlage

Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) 2017 der TZM